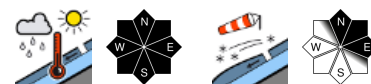


## Tribschnee in den höheren, Nassschnee in den tieferen Lagen beachten.



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergau-Alpen, Bayerische Voralpen West



2000 m

Berchtesgadener Alpen, Werdenfelser Alpen, Allgäuer Hauptkamm



### Lawinprobleme

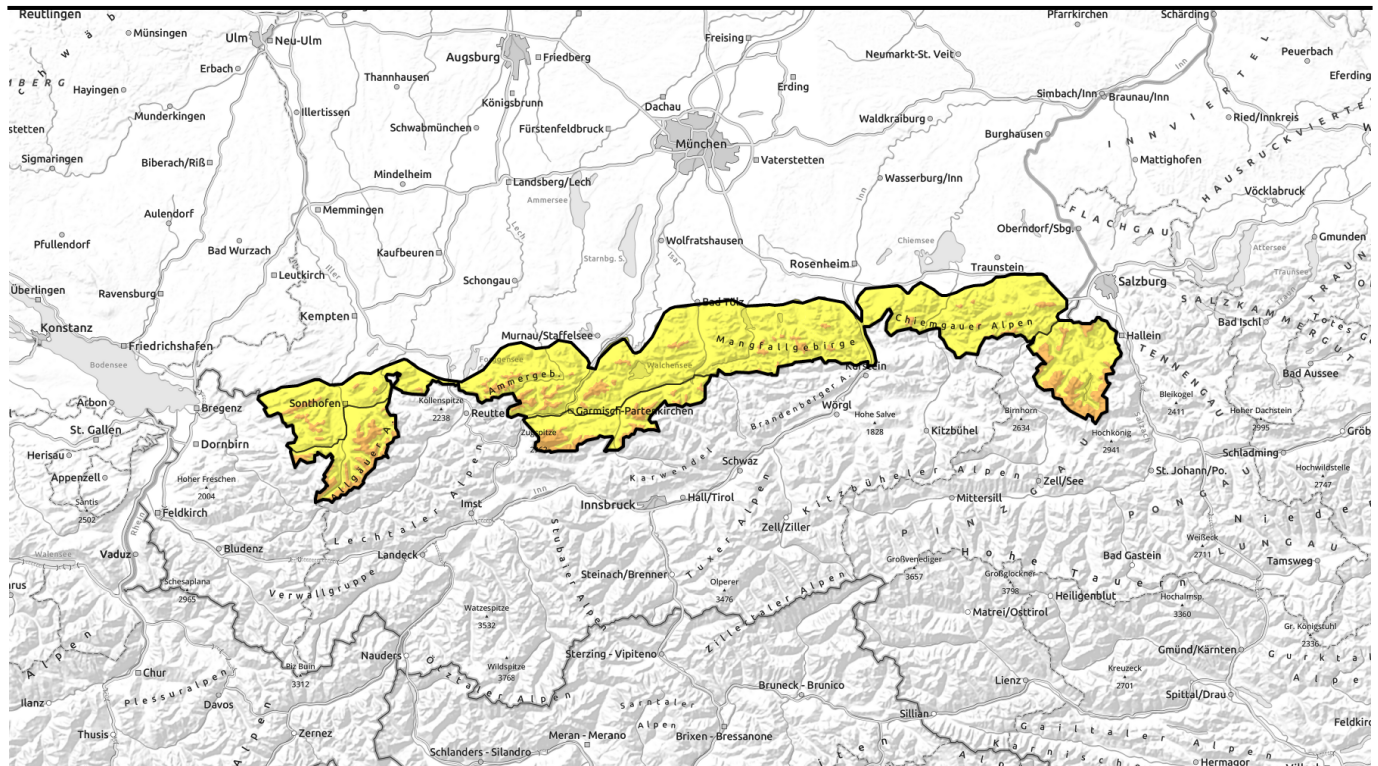


### Gefahrenstufen



### Exposition

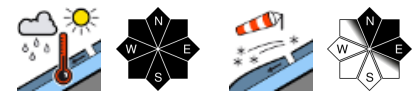




## Tribschnee in den höheren, Nassschnee in den tieferen Lagen beachten.



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West



1400 m

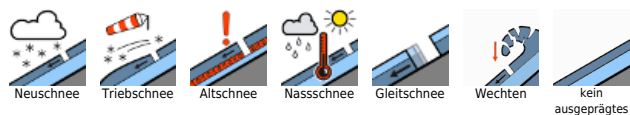


Berchtesgadener Alpen, Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm



1400 m

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

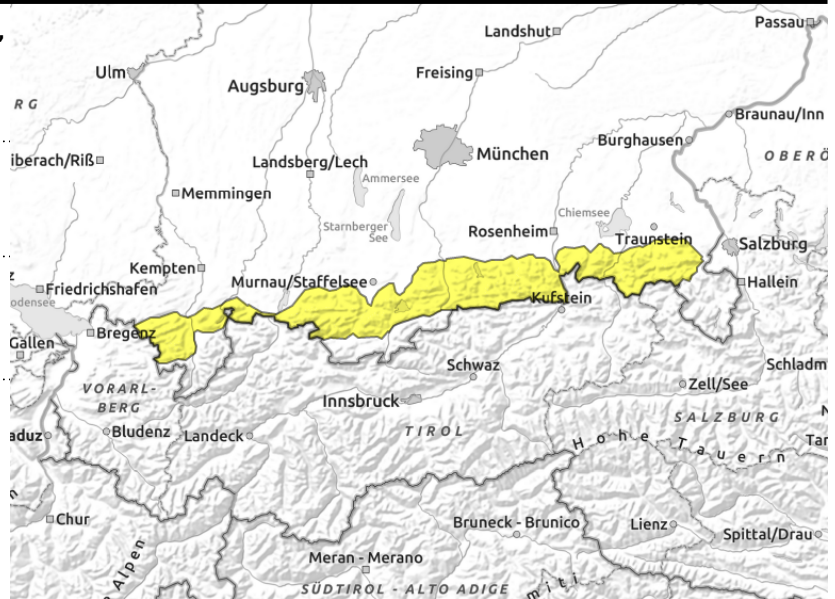
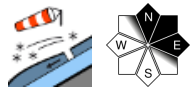
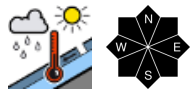


### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023, Vormittag

**Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West**



## Nass- und Gletschneelawinen können sich verstärkt im Tagesverlauf von selbst lösen.

Die Lawinengefahr ist mäßig und steigt im Tagesverlauf oberhalb von 1400 m auf erheblich an. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Aus Steilhängen aller Expositionen können sich nasse Lockerschnee- oder vereinzelt Schneebrettlawinen von selbst lösen und mittelgroß werden. Zudem sind an glatten steilen Wiesenhängen und in lückigen Bergwäldern Selbstauslösungen von kleinen und mittelgroßen Gletschneelawinen möglich. Die Auslösebereitschaft nimmt im Tagesverlauf zu. Oberhalb der Waldgrenze können Tribschneeanisammlungen stellenweise noch vom Einzelnen als mittelgroße Schneebrettlawine ausgelöst werden.

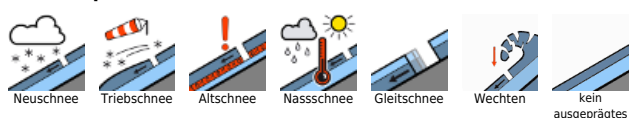
### Schneedeckenaufbau

Der im Laufe der Woche gefallene Neuschnee setzt sich deutlich. Durch die Erwärmung, diffuse Einstrahlung und teilweise Regen ist er bereits wieder durchfeuchtet, was im Tagesverlauf weiter zunimmt. Dadurch verliert er an Festigkeit und kann sich von selbst lösen. Die Schneedecke ist zudem verbreitet zum Boden hin nass, wodurch das Abgleiten auf glattem Untergrund begünstigt wird. Die verschiedenen Schichten im Neu- und Tribschnee der letzten Tage verbinden sich zunehmend, können jedoch in höheren Lagen stellenweise noch störanfällig sein.

### Tendenz

Das Nassschneeproblem wird in den nächsten Tagen bestehen bleiben. Das Tribschneeproblem geht zurück.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

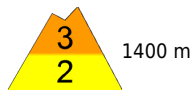


#### Exposition

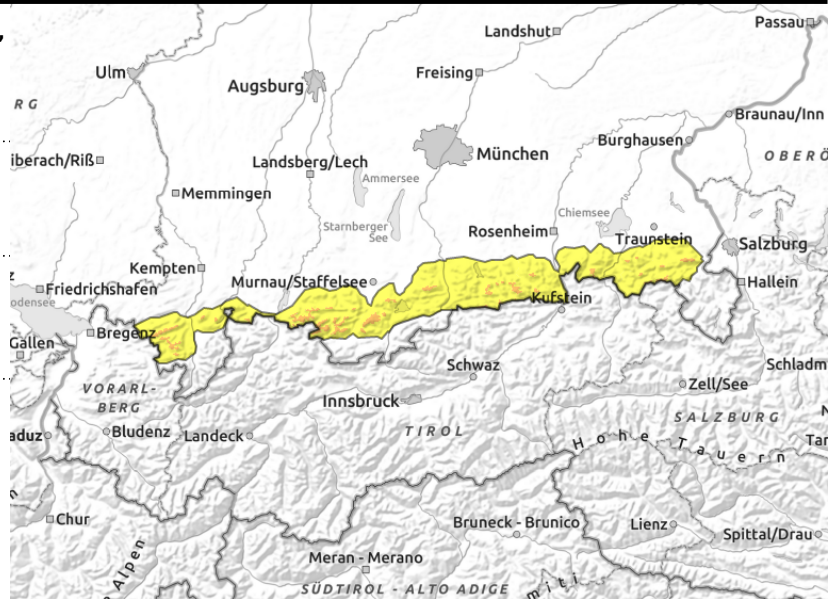
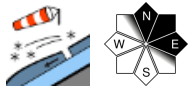
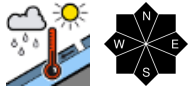


## Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023, Nachmittag

**Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West**



1400 m



### Nass- und Gletschneelawinen können sich verstärkt im Tagesverlauf von selbst lösen.

Die Lawinengefahr ist mäßig und steigt im Tagesverlauf oberhalb von 1400 m auf erheblich an. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Aus Steilhängen aller Expositionen können sich nasse Lockerschnee- oder vereinzelt Schneebrettlawinen von selbst lösen und mittelgroß werden. Zudem sind an glatten steilen Wiesenhängen und in lückigen Bergwäldern Selbstauslösungen von kleinen und mittelgroßen Gletschneelawinen möglich. Die Auslösebereitschaft nimmt im Tagesverlauf zu. Oberhalb der Waldgrenze können Tribschneeanisammlungen stellenweise noch vom Einzelnen als mittelgroße Schneebrettlawine ausgelöst werden.

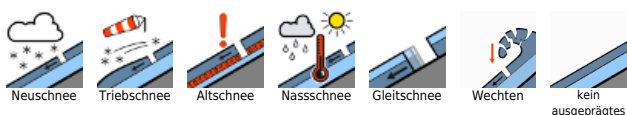
### Schneedeckenaufbau

Der im Laufe der Woche gefallene Neuschnee setzt sich deutlich. Durch die Erwärmung, diffuse Einstrahlung und teilweise Regen ist er bereits wieder durchfeuchtet, was im Tagesverlauf weiter zunimmt. Dadurch verliert er an Festigkeit und kann sich von selbst lösen. Die Schneedecke ist zudem verbreitet zum Boden hin nass, wodurch das Abgleiten auf glattem Untergrund begünstigt wird. Die verschiedenen Schichten im Neu- und Tribschnee der letzten Tage verbinden sich zunehmend, können jedoch in höheren Lagen stellenweise noch störanfällig sein.

### Tendenz

Das Nassschneeproblem wird in den nächsten Tagen bestehen bleiben. Das Tribschneeproblem geht zurück.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

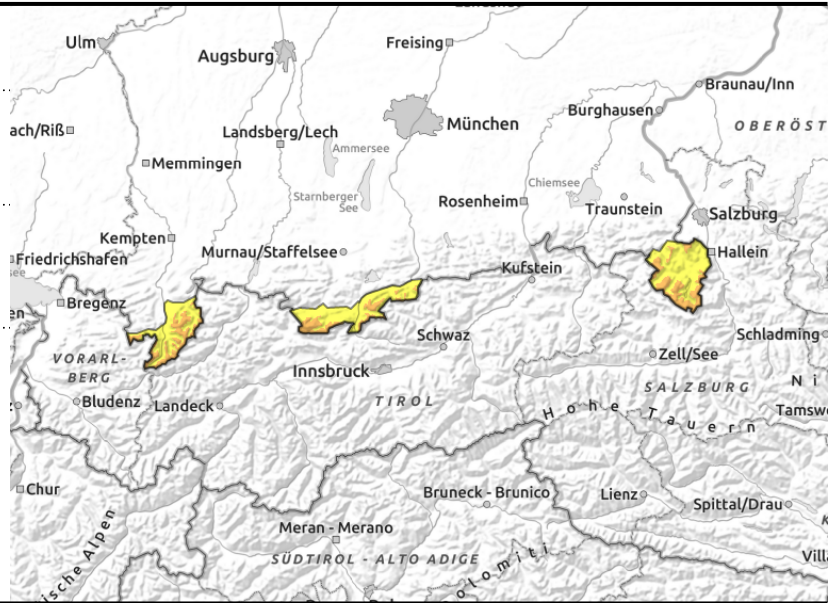
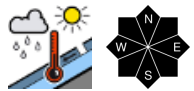
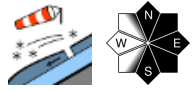


#### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023, Vormittag

## Berchtesgadener Alpen, Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm



## Tribschnee in der Höhe. Nassschneeproblem nimmt im Tagesverlauf zu.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m erheblich, unterhalb davon mäßig und steigt oberhalb von 1400 m im Tagesverlauf ebenfalls auf erheblich an. Das Hauptproblem ist Tribschnee. Dieser kann in den höheren Lagen im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Südwest sowie in eingewehten Rinnen und Mulden teilweise noch vom einzelnen Skifahrer ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgroß und können in den Hochlagen vereinzelt auch groß werden. Die Gefahrenstellen nehmen in Anzahl und Umfang mit der Höhe zu.

Zusätzlich können sich aus sehr steilen Bereichen aller Expositionen feuchte und in tieferen Lagen nasse Lockerschnee- und vereinzelt Schneebrettlawine von selbst lösen und mittelgroß werden. Auf glattem Untergrund sind zudem mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Die Auslösebereitschaft für Nass- und Gleitschneelawinen nimmt im Tagesverlauf zu.

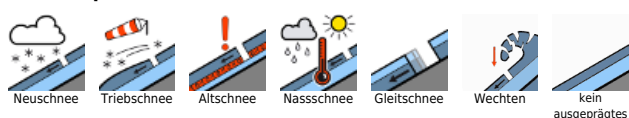
### Schneedeckenaufbau

Der im Laufe der Woche gefallene Neuschnee setzt sich deutlich. Innerhalb des Neu- und Tribschnees der letzten Tage sowie am Übergang zur Altschneedecke finden sich jedoch mit der Meereshöhe zunehmend stellenweise noch dünne, weiche Schichten, die störanfällig sind. In den mittleren Lagen ist die Schneedecke zum Boden hin nass, wodurch das Abgleiten auf glattem Untergrund begünstigt wird. Durch die Erwärmung, diffuse Einstrahlung und teilweise Regen ist der Neuschnee aus dieser Woche hier bereits ebenfalls wieder durchfeuchtet. Dadurch verliert er an Festigkeit und kann sich von selbst lösen.

### Tendenz

Das Nassschneeproblem wird in den nächsten Tagen bestehen bleiben. Das Tribschneeproblem geht zurück.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

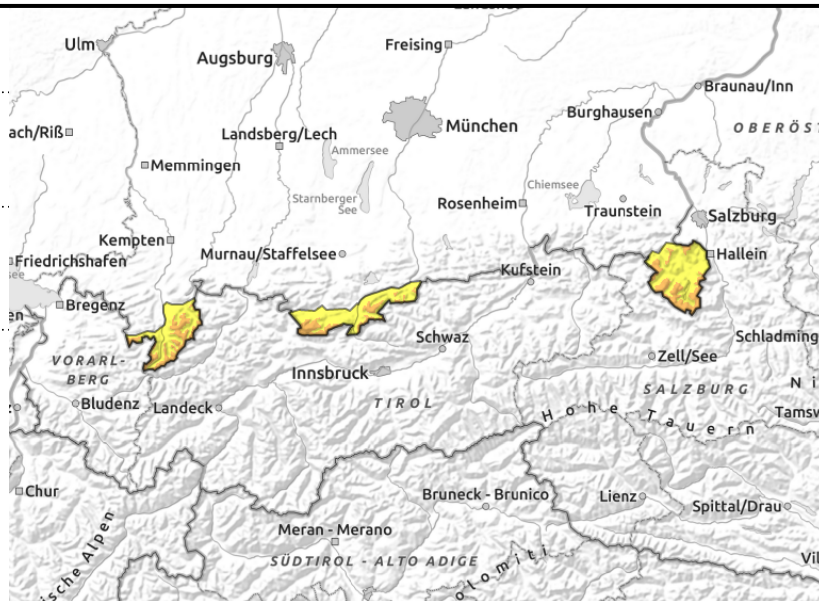
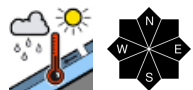
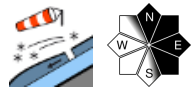


### Exposition



## Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023, Nachmittag

### Berchtesgadener Alpen, Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm



### Tribschnee in der Höhe. Nassschneeproblem nimmt im Tagesverlauf zu.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m erheblich, unterhalb davon mäßig und steigt oberhalb von 1400 m im Tagesverlauf ebenfalls auf erheblich an. Das Hauptproblem ist Tribschnee. Dieser kann in den höheren Lagen im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Südwest sowie in eingewehten Rinnen und Mulden teilweise noch vom einzelnen Skifahrer ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgroß und können in den Hochlagen vereinzelt auch groß werden. Die Gefahrenstellen nehmen in Anzahl und Umfang mit der Höhe zu.

Zusätzlich können sich aus sehr steilen Bereichen aller Expositionen feuchte und in tieferen Lagen nasse Lockerschnee- und vereinzelt Schneebrettlawine von selbst lösen und mittelgroß werden. Auf glattem Untergrund sind zudem mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Die Auslösebereitschaft für Nass- und Gleitschneelawinen nimmt im Tagesverlauf zu.

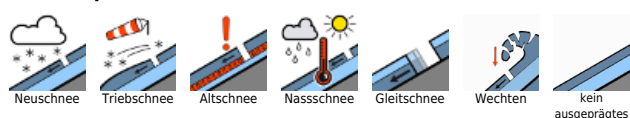
### Schneedeckenaufbau

Der im Laufe der Woche gefallene Neuschnee setzt sich deutlich. Innerhalb des Neu- und Tribschnees der letzten Tage sowie am Übergang zur Altschneedecke finden sich jedoch mit der Meereshöhe zunehmend stellenweise noch dünne, weiche Schichten, die störanfällig sind. In den mittleren Lagen ist die Schneedecke zum Boden hin nass, wodurch das Abgleiten auf glattem Untergrund begünstigt wird. Durch die Erwärmung, diffuse Einstrahlung und teilweise Regen ist der Neuschnee aus dieser Woche hier bereits ebenfalls wieder durchfeuchtet. Dadurch verliert er an Festigkeit und kann sich von selbst lösen.

### Tendenz

Das Nassschneeproblem wird in den nächsten Tagen bestehen bleiben. Das Tribschneeproblem geht zurück.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

